

## II

# AGGLOMERATIONSPROGRAMM NIDWALDEN – MASSNAHMEN

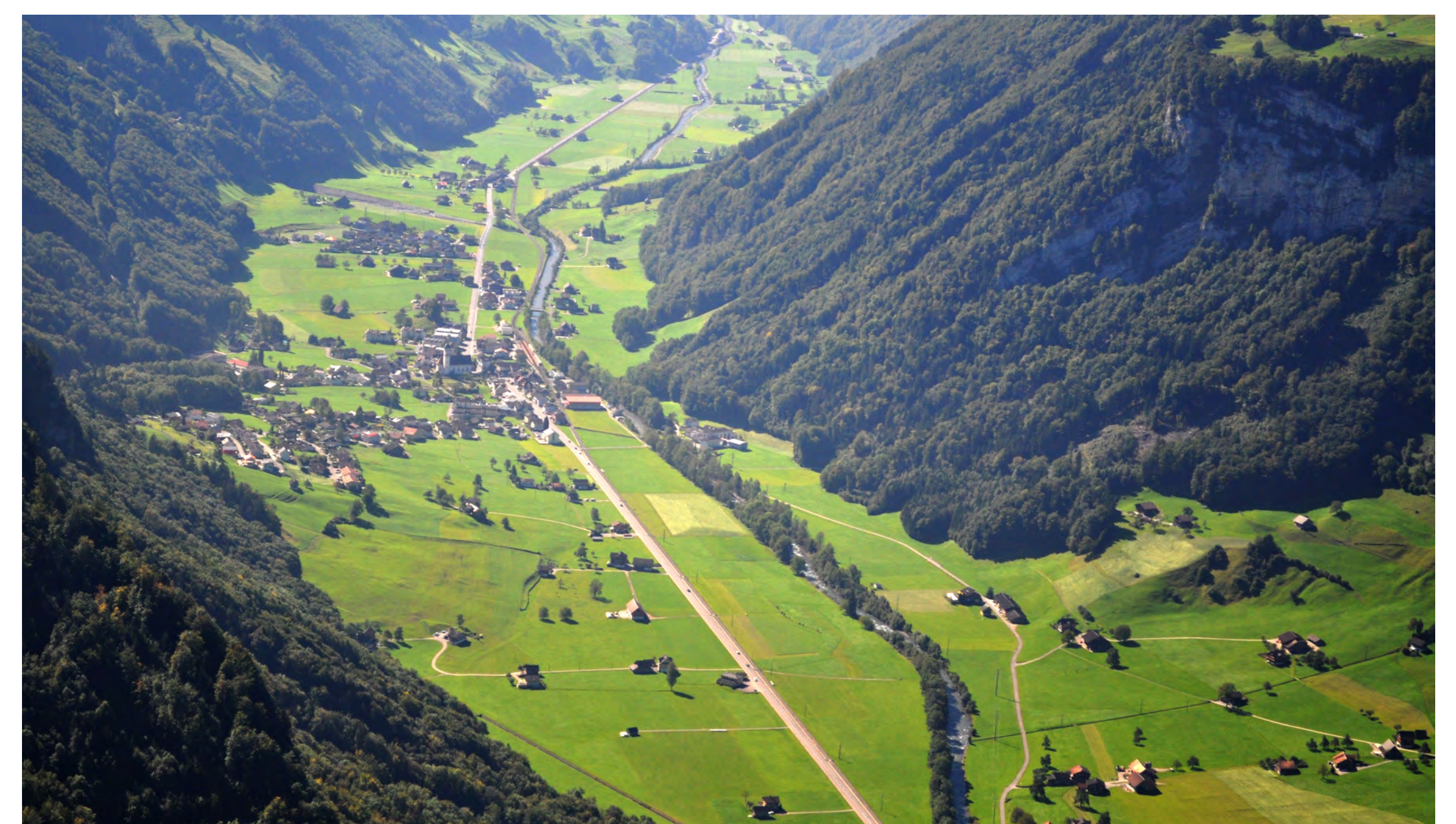
### WELCHE MASSNAHMEN SIND GEPLANT:

Das Agglomerationsprogramm Nidwalden will mit 22 vernetzten, zukunftsfähigen und nachhaltigen Massnahmenpaketen eine gute Erschliessung für Wirtschaft und Gesellschaft, bei kleiner Belastung für die Umwelt und tragbaren Kosten ermöglichen.



#### SIEDLUNG

- S1 Identifizierung und Aktivierung von Siedlungsverdichtungsgebieten
- S2 Umsetzung von Entwicklungsschwerpunkten Wohnen und Arbeiten
- S3 Festlegung von Neueinzonungsregeln und Siedlungserweiterungsgebieten
- S4 Überprüfung u. Festlegung von Siedlungstrenngürteln u. Siedlungsbegrenzungen
- S5 Neugestaltung von Strassenräumen zur Aufwertung des Wohnumfeldes



#### LANDSCHAFT UND NAHERHOLUNG

- L1 Festlegung von Vorranggebieten für Natur und Landschaft sowie Naherholung
- L2 Vernetzung und ökologische Aufwertung im Siedlungsgebiet



#### NACHFRAGEORIENTIERTE MASSNAHMEN/KOMBINIERTE MOBILITÄT

- NO1 Umsetzung des Mobilitätsmanagements
- NO2 Einführung einer flächendeckenden Parkplatzbewirtschaftung
- KM1 Erstellung und Ergänzung P+R-(Park and Ride) und B+R-(Bike and Ride) Anlagen bzw. -plätze



#### ÖFFENTLICHER VERKEHR

- ÖV1 Erarbeitung einer Strategie zur Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs
- ÖV2 Erstellung der S-Bahnhaltestelle Bitzi
- ÖV3 Realisierung eines Doppelspurigen Tunnels in Hergiswil
- ÖV4 Sanierung der Bahnübergänge
- ÖV5 Sicherung des Raumes zur künftigen Entwicklung des öffentlichen Verkehrs



#### MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR

- MIV1 Knotensanierungen
- MIV2 Streckensanierungen
- MIV3 Erstellung von neuen Netzelementen im Strassennetz
- MIV4 Umsetzung von Betriebs- und Gestaltungskonzepten (Strassenraumgestaltungen und Tempo 20-/30-Zonen)



#### LANGSAMVERKEHR

- LV1 Erhöhung der Verkehrssicherheit
- LV2 Erstellung von neuen Netzelementen
- LV3 Attraktivierung der Velonutzung